

### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	35,80 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. August 2011
<b>Vergleichsindex*:</b>	27,5% MSCI World EUR, 27,5% MSCI World ex Europe, 45% JPM Global Bond Index
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Anlageberater:</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Subanlageberater:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	4,76 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

#### Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

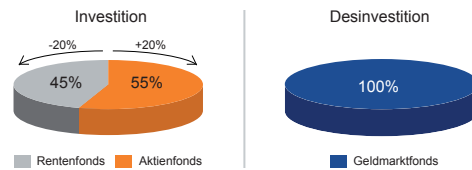
\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

### Strategie

Die ausgewogene Anlagestrategie zielt auf Kunden ab, denen unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlagen wichtig ist. Der angestrebte Erfolg sollte über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftem Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Die Anlagestrategie ist nur für risikobereite Kunden geeignet. Der Kunde ist bereit, erhöhte Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 5,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 55 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 45 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI<sup>1</sup>. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG



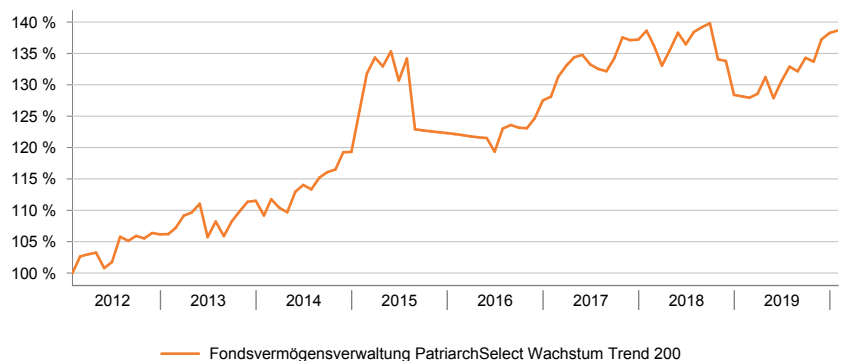
Das neue Jahr begann für die internationalen Aktienmärkte im Januar zunächst freundlich, dann jedoch nahm der Ausbruch des Corona-Virus den Börsen den Wind aus den Segeln.

Der deutsche Aktienmarkt ging etwas stärker zurück, und der breite europäische Aktienindex verlor sogar noch deutlicher. In den USA stieg dagegen der breit gefasste amerikanische Aktienindex an, weil der Euro gegenüber dem US-Dollar nachgab. Der Hongkonger Aktienmarkt büßte dagegen sehr deutlich an Wert ein.

Der weltweite Aktienindex konnte dagegen leicht zulegen. Die Märkte haben sich zu Beginn des Monats kaum aus der Ruhe bringen lassen, als der des Terrorismus verdächtige iranische General Qassem Soleimani auf Befehl von US-Präsident Donald Trump durch eine Drohne getötet wurde, was einen Krieg hätte verursachen können. Zu groß war die Erleichterung über das vorläufige Ende des US-amerikanisch-chinesischen Handelskonflikts mit Abschluss des „Phase eins“-Abkommens. Außerdem sorgten gute Arbeitsmarktdaten und ein starker Start der Bilanzsaison in den USA, sowie bessere Industrieproduktionszahlen und Einzelhandelsumsätze aus China für Optimismus an den Märkten. Das Corona-Virus, das in der chinesischen Millionenstadt Wuhan zum ersten Mal auftrat, testete diese Zuversicht, und wurde im letzten Monatsdrittel zu einem Belastungsfaktor für die Aktienmärkte. Bis Monatsende waren in China rund 10.000 Personen infiziert, in den USA, Europa und Japan gab es einzelne Infektionsfälle. Die Neuartigkeit des Virus, seine schnelle Verbreitung und die bisher noch erfolglosen Versuche, einen Impfstoff zu entwickeln verunsicherten die Märkte. Viele Marktteilnehmer rechneten auch mit Einschränkungen für die internationalen Transportwege sowie für die Sektoren Reisen & Freizeit. In der Folge erzielten die Märkte für Staatsanleihen spürbare Kursgewinne. Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen fiel ebenso wie die Rendite ihrer US-amerikanischen Pendanten. Weiterhin fielen die Preise für Öl und Industriemetalle, wie z.B. Kupfer deutlich. Gold dagegen war als sicherer Hafen gefragt. Der Goldpreis kletterte von 1.521 US-Dollar auf 1.587 US-Dollar/Feinunze und erreichte damit ein Sieben-Jahres-Hoch.

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus senkte der Internationale Währungsfonds seine Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft von 3,4% auf 3,3%, und die Kapitalmärkte begannen eine weitere Leitzinssenkung der US-Notenbank im Juli einzupreisen. Während die US-Wirtschaft 2019 um 2,3% wuchs, legte die deutsche Wirtschaft nur um moderate 0,6% gegenüber dem Vorjahr zu. Außerdem enttäuschten die Auftragsengänge der Industrie, die Exporte gingen zurück, und ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland fiel überraschend von 96,3 auf 95,9 Punkte. Auf der anderen Seite verbesserte sich ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung für die Industrie in Deutschland und im Euroraum und die Industrieproduktion legte zu. Auch US-Präsident Donald Trump sandte ein positives Signal mit der Ankündigung, bald mit China in Gespräche über ein „Phase zwei“-Abkommen einzutreten.

### Wertentwicklung (31.01.2012 - 31.01.2020)<sup>2</sup>



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.01.2020

### Wertentwicklung per 31.01.2020 in %<sup>2</sup>

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200	43,42%	8,23%	8,20%	3,71%	0,28%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.01.2020



**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	61,00 %
Rentenfonds	29,00 %
Mischfonds	8,00 %
Kasse	2,00 %

**Kontakt**

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

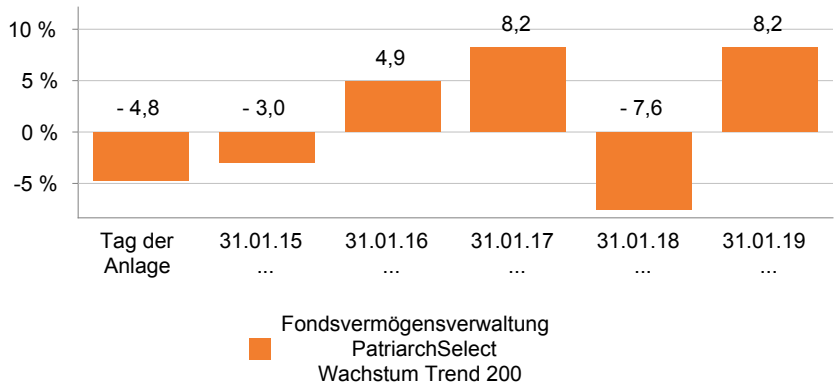
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.01.2020  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 47,60 Euro (4,00% + 19% MwSt. = 4,76%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

**Holdings Aktienfonds (31.01.2020)\*\***

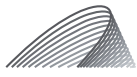
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	7,00 %
Fidelity Fd.Gl.Demogr.Fd.Y Acc USD	5,00 %
BNPP Global Environment I EUR	5,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	5,00 %
Berenberg European Focus Fund M	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
Vontobel US Equity I	5,00 %
DWS Invest Gl.Inf.TFC	3,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	3,00 %
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	3,00 %
Schroder ISF Gl.Em.Mkt.Opp.C Acc USD	3,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	3,00 %
AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) USD	3,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	3,00 %
DWS Top Dividende SC	3,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>61,00 %</b>

**Holdings Mischfonds (31.01.2020)\*\***

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	5,00 %
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced I	3,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>8,00 %</b>

**Holdings Rentenfonds (31.01.2020)\*\***

AB FCP I European Inc.Pf.I2 EUR	5,00 %
Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Governm. Namens-Ant. W(acc.)USD o.N.	5,00 %
BLACKROCK GLOBAL FUNDS GLOBAL HIGH YIELD BOND	5,00 %
PIMCO Inc.F.I USD	5,00 %
Schroder ISF Gl.Credit I.C Dis USD	3,00 %
Zantke Global Credit AMI I (a)	3,00 %
Amundi Fds-Emerging Markets Bd Act.Nom. M2 AD Unh.EUR Dis. oN	3,00 %
<b>Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>29,00 %</b>



### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	57,06 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. August 2011
<b>Vergleichsindex*:</b>	37,5 % MSCI World EUR 37,5 % MSCI World ex Europe 25,0 % JPM Global Bond Index
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Anlageberater:</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Subanlageberater:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	5,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

#### Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

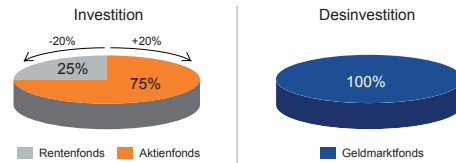
\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

### Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftem Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 75 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 25 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI<sup>1</sup>. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG



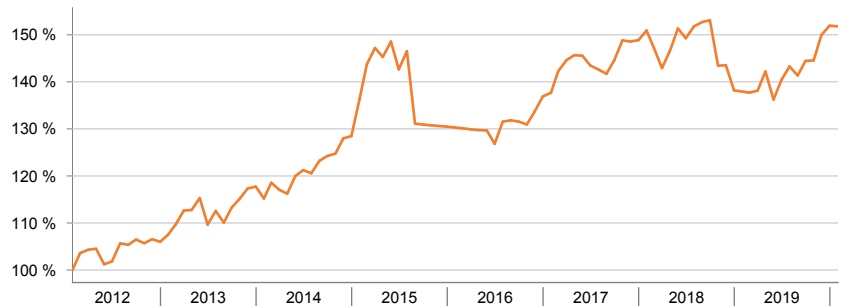
Das neue Jahr begann für die internationalen Aktienmärkte im Januar zunächst freundlich, dann jedoch nahm der Ausbruch des Corona-Virus den Börsen den Wind aus den Segeln.

Der deutsche Aktienmarkt ging etwas stärker zurück, und der breite europäische Aktienindex verlor sogar noch deutlicher. In den USA stieg dagegen der breit gefasste amerikanische Aktienindex an, weil der Euro gegenüber dem US-Dollar nachgab. Der Hongkonger Aktienmarkt büßte dagegen sehr deutlich an Wert ein.

Der weltweite Aktienindex konnte dagegen leicht zulegen. Die Märkte haben sich zu Beginn des Monats kaum aus der Ruhe bringen lassen, als der des Terrorismus verdächtige iranische General Qassem Soleimani auf Befehl von US-Präsident Donald Trump durch eine Drohne getötet wurde, was einen Krieg hätte verursachen können. Zu groß war die Erleichterung über das vorläufige Ende des US-amerikanisch-chinesischen Handelskonflikts mit Abschluss des „Phase eins“-Abkommens. Außerdem sorgten gute Arbeitsmarktdaten und ein starker Start der Bilanzsaison in den USA, sowie bessere Industrieproduktionszahlen und Einzelhandelsumsätze aus China für Optimismus an den Märkten. Das Corona-Virus, das in der chinesischen Millionenstadt Wuhan zum ersten Mal auftrat, testete diese Zuversicht, und wurde im letzten Monatsdrittel zu einem Belastungsfaktor für die Aktienmärkte. Bis Monatsende waren in China rund 10.000 Personen infiziert, in den USA, Europa und Japan gab es einzelne Infektionsfälle. Die Neuartigkeit des Virus, seine schnelle Verbreitung und die bisher noch erfolglosen Versuche, einen Impfstoff zu entwickeln verunsicherten die Märkte. Viele Marktteilnehmer rechneten auch mit Einschränkungen für die internationalen Transportwege sowie für die Sektoren Reisen & Freizeit. In der Folge erzielten die Märkte für Staatsanleihen spürbare Kursgewinne. Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen fiel ebenso wie die Rendite ihrer US-amerikanischen Pendanten. Weiterhin fielen die Preise für Öl und Industriemetalle, wie z.B. Kupfer deutlich. Gold dagegen war als sicherer Hafen gefragt. Der Goldpreis kletterte von 1.521 US-Dollar auf 1.587 US-Dollar/Feinunze und erreichte damit ein Sieben-Jahres-Hoch.

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus senkte der Internationale Währungsfonds seine Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft von 3,4% auf 3,3%, und die Kapitalmärkte begannen eine weitere Leitzinssenkung der US-Notenbank im Juli einzupreisen. Während die US-Wirtschaft 2019 um 2,3% wuchs, legte die deutsche Wirtschaft nur um moderate 0,6% gegenüber dem Vorjahr zu. Außerdem enttäuschten die Auftragsgänge der Industrie, die Exporte gingen zurück, und ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland fiel überraschend von 96,3 auf 95,9 Punkte. Auf der anderen Seite verbesserte sich ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung für die Industrie in Deutschland und im Euroraum und die Industrieproduktion legte zu. Auch US-Präsident Donald Trump sandte ein positives Signal mit der Ankündigung, bald mit China in Gespräche über ein „Phase zwei“-Abkommen einzutreten.

### Wertentwicklung (31.01.2012 - 31.01.2020)<sup>2</sup>



— Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

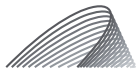
Stand: 31.01.2020

### Wertentwicklung per 31.01.2020 in %<sup>2</sup>

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200	54,76%	10,26%	10,05%	5,02%	-0,09%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.01.2020



**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	93,00 %
Mischfonds	5,00 %
Kasse	2,00 %

**Kontakt**

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

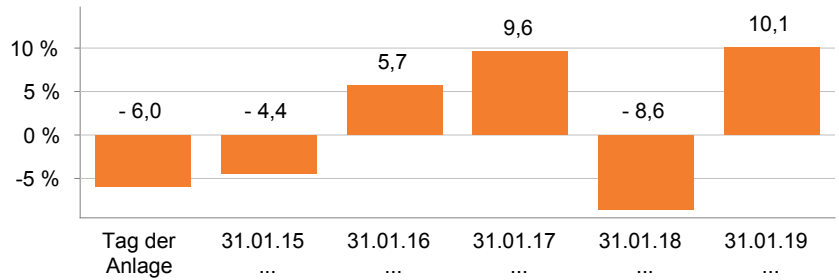
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



Fondsvermögensverwaltung  
**PatriarchSelect**  
Dynamik Trend 200

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.01.2020  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 59,50 Euro (5,00% + 19% MwSt. = 5,95%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

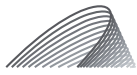
**Holdings Aktienfonds (31.01.2020)\*\***

DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	7,00 %
Fidelity Fd.Gl.Demogr.Fd.Y Acc USD	6,00 %
FAST - US Fund Y-ACC-USD	6,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
Vontobel US Equity I	5,00 %
AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) USD	5,00 %
BNPP Global Environment I EUR	5,00 %
Allianz Best Sty.Global AC Equity R EUR	5,00 %
Templeton Euroland Fund W(acc)EUR	5,00 %
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	5,00 %
Allianz Thematica R EUR	5,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	5,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	5,00 %
DWS Top Dividende SC	5,00 %
Berenberg European Focus Fund M	5,00 %
DWS Invest Gl.Inf.TFC	3,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	3,00 %
Schroder ISF Gl.Em.Mkt.Opp.C Acc USD	3,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>93,00 %</b>

**Holdings Mischfonds (31.01.2020)\*\***

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	5,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>5,00 %</b>





### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	12,46 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. August 2011
<b>Vergleichsindex*:</b>	50,0% MSCI World (EUR) 50,0% MSCI World ExEurope
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Anlageberater:</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Subanlageberater:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	7,14 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

#### Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)

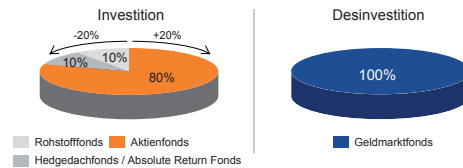
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

### Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftes Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 80% (+/- 20%) // Rohstofffonds max. 10% // Hedgedachfonds / Absolute Return Fonds max. 10%. Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG und des SRRI<sup>1</sup>. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG



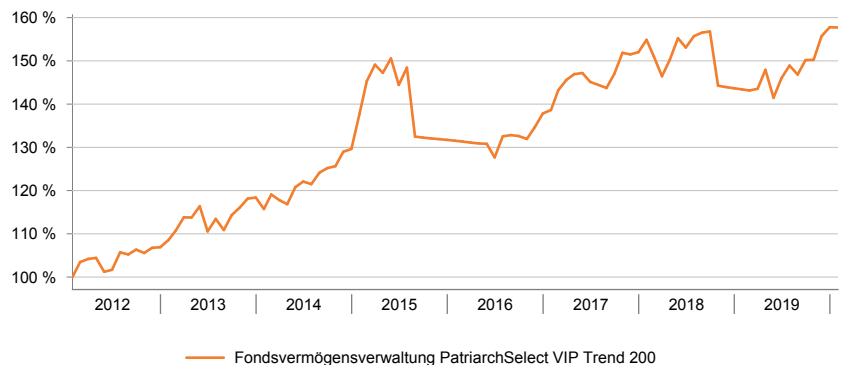
Das neue Jahr begann für die internationalen Aktienmärkte im Januar zunächst freundlich, dann jedoch nahm der Ausbruch des Corona-Virus den Börsen den Wind aus den Segeln.

Der deutsche Aktienmarkt ging etwas stärker zurück, und der breite europäische Aktienindex verlor sogar noch deutlicher. In den USA stieg dagegen der breit gefasste amerikanische Aktienindex an, weil der Euro gegenüber dem US-Dollar nachgab. Der Hongkonger Aktienmarkt büßte dagegen an Wert ein.

Der weltweite Aktienindex konnte dagegen leicht zulegen. Die Märkte haben sich zu Beginn des Monats kaum aus der Ruhe bringen lassen, als der des Terrorismus verdächtige iranische General Qassem Soleimani auf Befehl von US-Präsident Donald Trump durch eine Drohne getötet wurde, was einen Krieg hätte verursachen können. Zu groß war die Erleichterung über das vorläufige Ende des US-amerikanisch-chinesischen Handelskonflikts mit Abschluss des „Phase eins“-Abkommens. Außerdem sorgten gute Arbeitsmarktdaten und ein starker Start der Bilanzsaison in den USA, sowie bessere Industrieproduktionszahlen und Einzelhandelsumsätze aus China für Optimismus an den Märkten. Das Corona-Virus, das in der chinesischen Millionenstadt Wuhan zum ersten Mal auftrat, testete diese Zuversicht, und wurde im letzten Monatsdrittel zu einem Belastungsfaktor für die Aktienmärkte. Bis Monatsende waren in China rund 10.000 Personen infiziert, in den USA, Europa und Japan gab es einzelne Infektionsfälle. Die Neuartigkeit des Virus, seine schnelle Verbreitung und die bisher noch erfolglosen Versuche, einen Impfstoff zu entwickeln verunsicherten die Märkte. Viele Marktteilnehmer rechneten auch mit Einschränkungen für die internationalen Transportwege sowie für die Sektoren Reisen & Freizeit. In der Folge erzielten die Märkte für Staatsanleihen spürbare Kursgewinne. Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen fiel ebenso wie die Rendite ihrer US-amerikanischen Pendanten. Weiterhin fielen die Preise für Öl und Industriemetalle, wie z.B. Kupfer deutlich. Gold dagegen war als sicherer Hafen gefragt. Der Goldpreis kletterte von 1.521 US-Dollar auf 1.587 US-Dollar/Feinunze und erreichte damit ein Sieben-Jahres-Hoch.

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus senkte der Internationale Währungsfonds seine Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft von 3,4% auf 3,3%, und die Kapitalmärkte begannen eine weitere Leitzinssenkung der US-Notenbank im Juli einzupreisen. Während die US-Wirtschaft 2019 um 2,3% wuchs, legte die deutsche Wirtschaft nur um moderate 0,6% gegenüber dem Vorjahr zu. Außerdem enttäuschten die Auftragsengänge der Industrie, die Exporte gingen zurück, und ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland fiel überraschend von 96,3 auf 95,9 Punkte. Auf der anderen Seite verbesserte sich ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung für die Industrie in Deutschland und im Euroraum und die Industrieproduktion legte zu. Auch US-Präsident Donald Trump sandte ein positives Signal mit der Ankündigung, bald mit China in Gespräche über ein „Phase zwei“-Abkommen einzutreten.

### Wertentwicklung (31.01.2012 - 31.01.2020)<sup>2</sup>



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.01.2020

### Wertentwicklung per 31.01.2020 in %<sup>2</sup>

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200	58,83%	13,77%	9,99%	4,98%	-0,03%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.01.2020



Januar 2020

**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	98,00 %
Kasse	2,00 %

**Kontakt**

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	<a href="http://www.patriarch-fonds.de">http://www.patriarch-fonds.de</a>

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbstständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

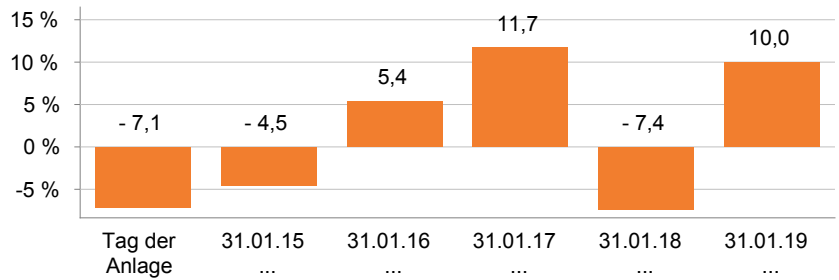
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



Fondsvermögensverwaltung  
**PatriarchSelect  
VIP Trend 200**

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.01.2020  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 71,40 Euro (6,00% + 19% MwSt. = 7,14%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

**Holdings Aktienfonds (31.01.2020)\*\***

Comgest Growth Japan I EUR H	8,00 %
AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) USD	7,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
Vontobel US Equity I	5,00 %
DJE - Europa XP (EUR)	5,00 %
DWS Invest Gl.Inf.TFC	5,00 %
BNPP Global Environment I EUR	5,00 %
Templeton Euroland Fund W(acc)EUR	5,00 %
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	5,00 %
Allianz Thematica R EUR	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	5,00 %
FAST - US Fund Y-ACC-USD	5,00 %
Schroder ISF Gl.Em.Mkt.Opp.C Acc USD	5,00 %
Berenberg European Focus Fund M	5,00 %
DJE - Asia High Dividend XP (EUR)	3,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	3,00 %
Allianz Best Sty.Global AC Equity R EUR	3,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	3,00 %
Berenberg European Small Cap M	3,00 %
DWS Top Dividende SC	3,00 %

**Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:**

**98,00 %**